



Didaktik des bilingualen Unterrichts



© IFFP

Didaktik des bilingualen Unterrichts

Kompetenzen in Fremdsprachen tragen auf dem internationalen Arbeitsmarkt wesentlich zur Flexibilität der Lernenden und zukünftigen Arbeitnehmenden bei. In den beruflichen Grundbildungen sind aber die Stundenpläne bereits heute so dicht, dass zusätzliche Lektionen für eine Fremdsprache auf Kosten anderer Fächer gingen.

Bilingualer Unterricht ist stundenplanneutral, trägt zur Verbesserung der Fremdsprachenkompetenz bei und wirkt sich positiv auf die Motivation der Lernenden aus. Im bilingualen Unterricht, kurz “bili”, werden die Inhalte eines Sachfachs in der Fremdsprache vermittelt. Die Fremdsprache wird zur Arbeitssprache. Bili ist ein Erfolgsrezept. Herausgefordert durch die Zweisprachigkeit konzentrieren und fokussieren die Lernenden sich intensiver auf den Unterricht. Vielseitige Arbeitsformen führen zu einem inhaltlichen Mehrwert und stärken weitere Kompetenzen wie Team- und Verhandlungsfähigkeit.

Dieses Zusatzmodul setzt es sich zum Ziel, die Teilnehmenden mit den Hauptaspekten des bilingualen Unterrichts vertraut zu machen und zu zeigen, wie diese effizient in den bestehenden Unterricht eingebaut werden. Auf diese Weise ergänzt es optimal die bestehenden Ausbildungsgänge.

Lehrpersonen der Berufsbildung und der Berufsmaturität werden befähigt, den bilingualen Unterricht für die Berufskunde resp. für ihr Fach zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Didaktik des bilingualen Unterrichts

Als Studierende des bili-Didaktikmoduls lernen Sie zu unterscheiden, was die Besonderheiten des bilingualen Unterrichts ausmachen im Vergleich zum normalen Sachfachunterricht. Nachdem sie sich mit den Grundprinzipien der bili Didaktik vertraut gemacht haben, analysieren Sie Unterrichtsmaterialien für den bili-Unterricht. Unterrichtsvideos zum Thema und eigene Unterrichtserfahrungen dienen als Gesprächsgrundlage. Sie haben Gelegenheit, bei Kollegen an anderen bili-Schulen zu hospitieren und Erfahrungen auszutauschen. Sie werden auch Ihre eigenen Unterrichtsmaterialien didaktisieren und im Rahmen von Mikroteachings eine bili-Lektion planen und unterrichten. Dabei gestalten Sie Lernarrangements so, dass die verschiedenen Sprachvoraussetzungen der Lernenden bestmöglich berücksichtigt werden. Ein besonderes Augenmerk gilt der sprachlichen Aufarbeitung der geplanten Unterrichtssequenz. Die Diskussion inhaltlicher und sprachlicher Aspekte und die der Unterrichtspraxis werden begleitet durch kontinuierliche Sprachförderung für Ihren eigenen Unterricht und Ihr Fach.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- agieren als Wissens- und Kompetenzträgerinnen, was den bilingualen Unterricht in der Schweizer Berufsbildung betrifft. Sie sind als solche in der Berufsbildung Schweiz vernetzt.
- legen dar, was die Besonderheit des bilingualen Unterrichts in wissenschaftlicher und methodischer Hinsicht ausmacht und formulieren Unterschiede von normalem Sachfachunterricht und bilinguaem Unterricht.
- konzipieren Unterrichtsmaterialien und Szenarien für den bilingualen Unterricht, wobei sie auf die heterogenen Sprachvoraussetzungen ihrer Lernenden eingehen.
- differenzieren die wissenschaftlichen Grundlagen und verschiedene Ansätze des bilingualen Lernens.
- verschaffen sich einen Überblick zu bilingualen Unterrichtsprojekten und Erfahrungen anderer Schule.
- planen und führen bilinguale Unterrichtsprojekte durch.

- entwickeln formative und summative Evaluationsverfahren für den bilingualen Unterricht.
- reflektieren und analysieren den eigenen und fremden bilingualen Unterricht.

Qualifikationsverfahren

Schriftliche Arbeit im Umfang von 8-10 Seiten zur Analyse einer bilingualen Unterrichtssequenz.

Akkreditierung

5 ECTS Punkte

Zielgruppe

Das Zusatzmodul richtet sich an aktuelle oder ehemalige EHB Studierende oder interessierte Lehrpersonen, die ihren Unterricht vollständig oder teilweise in Französisch und/oder Englisch halten möchten.

Zulassungsbedingungen

Fremdsprachenkenntnisse (E und/oder F) auf B2; Lehrdiplom, Lehramtstudierende

Dauer

1 Modul zu 150 Lernstunden (5 ECTS)

Modulkosten

3'000 CHF

450 CHF für

- alle Studierende in den EHB Zertifikats- und Diplombildungen
- alle Studierenden im Rahmen von EHB Kooperationsverträgen

Anschluss

CAS Bili (vollständige Anrechnung von 5 ECTS)

Termine

- Mittwoch, 17.5. 2018 « Mit bili zum Erfolg», 2. Nationale bili-Tagung, Welle 7, Bern Anmeldung: <http://www.ehb.swiss/anlasse-tagungen>
Oder Besuch einer anderen bili-Tagung, zum Beispiel der bili-Erfa-Tagung an der PHZH 2019 (150 CHF Kostenbeitrag, Datum noch unbekannt)
- Mittwoch, 12.9.2018, 19.9.2018, 31.10.2018: 13.3.2019: 18h15 – 21h15, „Bili Didaktik - Grundsätze der bili-Didaktik identifizieren, anwenden und evaluieren.
- Samstag, 10.11.2018, 24.11.2018, 19.1.19: 8:15 – 12:15, «Eine bili-Unterrichtssequenz planen, konzipieren und durchführen»
- Individuelles Datum «Hospitation an einer bili Schule»
- Individuelles Datum, “Hospitation bei einem Studienkollegen/einer Studienkollegin“

Veranstaltungsort

Olten



Kathrin Jonas Lambert

Studiengangsleiterin zweisprachiger Unterricht

Tel: 058 458 28 74

E-mail: Kathrin.JonasLambert@iffp.swiss

Angela Brünisholz, 058 458 27 25
Angela.Bruenisholz@ehb.swiss